



SAFEX

NEBELGERÄT

SNG 6/16

GEBRAUCHSANWEISUNG

Sehr geehrter SAFEX-Kunde!

An dieser Stelle gratulieren üblicherweise Gerätehersteller zum Kauf ihrer Produkte.

Wir dagegen schlagen Ihnen stattdessen vor, sich die Zeit zu nehmen und diese Gebrauchsanleitung einmal in aller Ruhe **vollständig** durchzuarbeiten, auch wenn Sie glauben, schon alles über Nebelgeräte zu wissen.

Sie werden feststellen, daß das SAFEX®-**NEBELGERÄT SNG 6/16** mit interessanten Möglichkeiten ausgestattet ist, die durch die gründlichen Beschreibungen und die vielen Abbildungen leichtverständlich werden.

Die Details zeugen von gut durchdachter Konstruktion von "Nebel-Profis" für "Nebel-Profis".

Wir sind sicher, daß Sie sich nach der Lektüre der Gebrauchsanweisung und der ersten Arbeit mit dem Gerät zum Kauf des SAFEX®-**NEBELGERÄT SNG 6/16** von selbst beglückwünschen werden, ohne daß wir dazu extra auffordern müssen.

COPYRIGHT 1997 by SAFEX® CHEMIE - GÜNTHER SCHAIDT

Jeder Nachdruck und jede -fototechnische- Vervielfältigung, auch über elektronische Verfahren ist nur mit Zustimmung des Copyright-Inhabers zulässig.

INHALTSVERZEICHNIS

A)	Kurzanleitung	S. 4
B)	Funktionsbeschreibung	S. 5
	Heizung	S. 5
	Interner/Externer Tank	S. 5
	Nebelfluidversorgung	S. 6
	Mengenregelung	S. 6
	Fernsteuerung	S. 6
	Wartung	S. 7
C)	Sicherheitshinweise	S. 8
	Allgemeiner Betrieb	S. 8
	Passiver Betrieb	S. 8
	Aktiver Betrieb	S. 8
	Einsatz in Versammlungsstätten	S. 9
D)	Anwendungshinweise	S. 9
	Nebelerzeugung	S. 9
	Bodennebel	S. 9
	Nebelverteilung/-leitung	S. 8
	SAAFEX-Beratungs-Service	S. 10
E)	Technische Daten	S. 11

GEBRAUCHSANWEISUNG

SAFEX NEBELGERÄT SNG 6/16 - PLUS/FW

Diese Gebrauchsanweisung ist in 5 Abschnitte gegliedert:

- A) KURZANLEITUNG
- B) BESCHREIBUNG EINZELNER FUNKTIONEN
- C) SICHERHEITSHINWEISE
- D) ANWENDUNGSHINWEISE
- E) TECHNISCHE DATEN

Um alle Möglichkeiten des **SAFEX-NEBEL-SYSTEMES** voll ausschöpfen zu können, ist es empfehlenswert, die gesamte Anleitung sorgfältig zu studieren.

A KURZANLEITUNG

- 1.) Gerät äußerlich auf einwandfreien Zustand prüfen. Sofern gewünscht, Düsenschutzrohr bei kaltem Gerät abschrauben und gegen Schlauchadapter austauschen.
- 2a.) **BETRIEB MIT INTERNEM TANK**
Tank mit **SAFEX-INSIDE-NEBELFLUID** füllen (max. 1,5 ltr.). (Wichtig: Ausschließlich saubere **ORIGINAL-SAFEX**-Flüssigkeiten verwenden.) Wahlhebel bis zum Anschlag auf **TANK INTERN** stellen.
- 2b.) **BETRIEB MIT EXTERNEM TANK**
Ansaugschlauch mit Filter in **NEBELFLUID**-Behälter (Flasche, Kanister usw.) bis zum Boden einführen und mit Schlauchanschluß am Gerät verbinden, Wahlhebel bis zum Anschlag auf **TANK EXTERN** stellen.
- 3.) Gerät mittels Original-Netzanschlußleitung an Netz (korrekte Netzspannung siehe Typenschild) anschließen und **NETZ**-Schalter einschalten. Es leuchten die Kontrolllampen **NETZ**, **HEIZUNG** und **KALT** auf. (Der Schalter **NEBEL** darf nicht aufleuchten, gegebenenfalls ausschalten!)
- 4.) Gerät ca. 7 - 9 Minuten aufheizen lassen, bis grüne Kontrolle **BEREIT** aufleuchtet und Kontrolle **HEIZUNG** erstmalig erlischt. Das Gerät ist jetzt "nebelbereit", solange die grüne Kontrolle aufleuchtet.
- 5.) Nebel durch Betätigung des **NEBEL**-Schalters und Öffnen des **MENGEN**-Reglers entnehmen.

WICHTIG: Nebel *nicht* mittels **MENGEN**-Regler ausschalten, sondern nur mit Nebelschalter!

MENGEN-Regler dient nur zur Regelung der Ausstoßmenge.

HINWEIS: Bei frisch befülltem Gerät oder Verwendung eines externen Ansaugschlauches dauert es einige Sekunden, bis die Flüssigkeitswege befüllt sind. Durch die Luft in den Leitungen wird kurzfristig ein verändertes Pumpengeräusch hörbar. Dies gilt auch bei Flüssigkeitsmangel.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

B

HEIZUNG

Die Temperaturregelung erfolgt vollautomatisch, überwacht durch 3 unabhängige Steuerelemente. Die Heizphasen werden durch die gelbe Kontrolle angezeigt.

Bei Höchstlastbetrieb (größter Nebelausstoß pro Sekunde) über mehr als 3 Minuten kann das Gerät unter die Mindest-Arbeitstemperatur abkühlen und schaltet sich dann automatisch aus (Kontrolle KALT leuchtet auf).

Nach Beendigung der selbsttätig gesteuerten Wiederaufheiz-Phase zeigt das Gerät seine Betriebsbereitschaft erneut an. (Kontrolle BEREIT leuchtet auf, Kontrolle HEIZUNG erlischt)

Eine ununterbrochene Nebelerzeugung ist jedoch möglich (DAUER-NEBELERZEUGUNG), wenn der Nebelausstoß mittels Mengenregler auf ca. 65 - 70 % der Maximalmenge eingestellt wird. Durch die Umschaltmöglichkeit von eingebautem Tank zu beliebig großem, externen Tank bestehen

INTERNER UND EXTERNER TANK

folgende Möglichkeiten:

- 1.) **Kontinuierlicher Betrieb über längere Zeiträume durch Entnahme aus einem externen Vorratsbehälter (Kanister, Flasche usw.) ohne häufiges Nachfüllen.**
- 2.) **Betrieb mit 2 verschiedenen Nebelflüssigkeiten, auch mehrmals wechselnd, auch kurz hintereinander während des Nebelausstoßes, insbesondere für Theater- und Bühneneinsatz oder Wechsel der Duftnote für Unterhaltungszwecke.**

Wichtig: Der Ansaugschlauch muß am Saug-Ende immer mit **Filterkörper** versehen sein, um Verstopfungen des Gerätes durch verschmutztes Fluid zu vermeiden.

Es ist empfehlenswert, den Ansaugschlauch durch eine Bohrung im Behälterdeckel des externen Tanks zu führen, dieser **muß** jedoch eine zweite, kleinere Bohrung (ca. 2 mm) enthalten, um einen Druckausgleich zu ermöglichen.

Der Ansaugschlauch kann mit geeignetem Schlauch entsprechend verlängert werden. Höhenunterschied zwischen Tank und Gerät max. 2 mtr.

Eine **waagerechte** Verlängerung ist über mehr als 10 mtr. möglich, sofern der Tank geringfügig höher als das Gerät aufgestellt wird.

(Es ist zu beachten, daß durch ein physikalisches Prinzip der gefüllte Schlauch selbstansaugend ist und bei Beschädigung oder unkorrekter Ankupplung der Vorratsbehälter leerlaufen kann, daher auf korrekte Kupplung und geschützte Verlegung (Schutzrohr) achten.)

Das Gerät arbeitet nur einwandfrei mit sauberen Original-**SAFEX-INSIDE-NEBELFLUIDEN**, welche in verschiedenen Ausführungen lieferbar sind. Allen Fluiden ist gemeinsam, daß sie miteinander

NEBELFLUIDVERSORGUNG

mischbar und verträglich sind.

Jede Verschmutzung bzw. Vermischung mit Fremdstoffen ist unbedingt zu unterlassen, da dies zu ernststen Schäden am Gerät und auch zu Gefahren führen kann.

(Jede Verwendung von **öihaltigen** Nebelpräparaten ist unzulässig, gefährlich und stellt einen unsachgemäßen Gebrauch im Sinne der VDE/DIN-Bestimmungen dar.) Siehe dazu Merkblatt **SAFEX-INSIDE-NEBELFLUID**.

Die Nebelausstoßmenge kann am Gerät auch während des Nebelbetriebes stufenlos durch den **MENGEN-Regler** eingestellt werden. Durch die Skala am Regelknopf läßt sich die Einstellung exakt

MENGENREGELUNG

wiederholen.

Eine **FERN-MENGENREGELUNG** des Nebelausstoßes ist durch Verwendung spezieller **FERN-STEUER-SYSTEME**, z. B. des **SAFEX-FOG-CONTROLLERS** möglich.

Bei Entnahme extrem kleiner Nebelmengen über längere Zeiträume (mehr als 45 min.) tritt eine übermäßige Erwärmung der Pumpe ein. Durch eine Schutzschaltung wird der Nebelbetrieb automatisch unterbrochen. Der gleiche Vorgang tritt auch bei Trockenlauf (Nebelfluid-Mangel) ein.

Nach Abkühlung (ca. 1 Std.) schaltet sich die Pumpe automatisch wieder zu.

Alle **SAFEX-NEBELGERÄTE** können mit verschiedenen **FERNSTEUER-SYSTEMEN** auf unter-

FERNSTEUERUNG

schiedlichste und modernste Weise fernbedient werden: (Siehe Lieferprogramm **SAFEX-FERN-STEUERUNGEN**)

EINFACH-FERNSTEUERUNG:

SIMPLEX-FERNSTEUERUNG - ROBUST-FERNSTEUERUNG

Einfache Kabelfernsteuerung mit Taster für NEBEL AN/AUS

Fernsteuerkabel der FERNSTEUERUNG mit **GERÄTE-FERNSTEUERSTECKER** verbinden und Nebel durch Fernsteuertaste auslösen.

Der NEBEL-Schalter am Gerät muß bei Gebrauch aller Fernsteuersysteme selbstverständlich ausgeschaltet und der MENGEN-Regler geöffnet sein.

SPEZIAL-SYSTEME:

SAFEX-FOG-CONTROLLER mit **TIMER** und **ELEKTRONISCHER MENGENREGELUNG**

SAFEX-RADIO-CONTROL-FUNKFERNSTEUERUNG mit FTZ-Prüfung und Pulscodierung

(Weitere interessante SYSTEME wie **SAFEX-MULTICONTROL** zur Steuerung mehrerer Geräte gleichzeitig, **NIEDERSpannungs-FERNSTEUERUNGEN** für **COMPUTER-Anschluß** oder **LICHT-STEUERANLAGEN** usw. sind erhältlich.)

Alle Fernsteuersysteme können durch Spezialfernsteuerleitungen/-verlängerungen bis zu mehreren 100 Metern verlängert werden. Auf sachgerechte Verlegung ist dabei zu achten.

SAFEX-FOG-CONTROLLER

Mit dem **SAFEX-FOG-CONTROLLER** ist es möglich, die Nebelmenge auch von Ferne stufenlos zu steuern, ähnlich wie dies mit dem **MENGENREGLER** am Gerät möglich ist.

Gleichzeitig sind die Kontrolllampen **NETZ** und **BEREIT** enthalten, so daß auch an der Fernsteuerung der Bereitschaftszustand des Nebelgerätes erkennbar ist.

KURZANLEITUNG:

1. Nebelgerät wie üblich anschließen und aufheizen.
2. Spezialstecker des **SAFEX-FOG-CONTROLLERS** mit dem Fernsteuerausgang des Nebelgerätes verbinden.
3. Der Schalter "NEBEL" am Gerät muß in der "AUS-Position" stehen, der **MENGENREGLER** geöffnet sein.
4. Mit dem **SAFEX-FOG-CONTROLLER** läßt sich mittels **KIPPSCHALTER** Nebel mit voller Leistung (100 %) oder in geregelter Menge (1 - 10) entnehmen.

(Für detaillierte Informationen siehe Gebrauchsanweisung **SAFEX-FOG-CONTROLLER**)

WARTUNG

- 1.) Der Tank des Gerätes muß gelegentlich entleert und der eventuell vorhandene Schmutz mit Leitungswasser ausgespült werden.
- 2.) Der Mengenregler wirkt durch vollständiges Auf- und Zudrehen selbstreinigend.
- 3.) Im Düsenbereich sind etwaig anhaftende Verschmutzungen bei kaltem Gerät mit einem feuchten Tuch abzuwischen.
- 4.) Der Ansaugschlauch mit Filter ist bei starker Verschmutzung entgegen der Ansaug-Richtung mit Leitungswasser zu spülen.
- 5.) Bei Dauergebrauch sind 2-jährige Inspektionsintervalle im Herstellerwerk angeraten.

WICHTIGER HINWEIS

DIE LEISTUNGSSTARKEN SAFEX-NEBELGERÄTE SIND FÜR DIE ERZEUGUNG GROSSER NEBELMENGEN KONSTRUIERT!

KURZE, SEHR HÄUFIGE NEBELEINSCHALT-IMPULSE VON WENIGER ALS 5-10 SEK. BELASTEN DIE GERÄTE WESENTLICH STÄRKER ALS EINE LÄNGERE NEBEL-PHASE MIT KLEINERER MENGE UND FÜHREN SO ZU EINER VORSCHNELLEN ABNUTZUNG DES WÄRMETAUSCHERS!

ES IST DAHER SINNVOLLER, ANSTELLE DES "IMPULSBETRIEBES" DIE NEBELAUSSTOSSMENGE MITTELS MENGENREGLER ZU REDUZIEREN UND DAFÜR MIT LÄNGEREN ZEITAKTEN ZU NEBELN ODER EIN LEISTUNGSSCHWÄCHERES, DAFÜR JEDOCH PREISGÜNSTIGERES SAFEX-NEBELFLUID EINZUSETZEN.

DIE LEBENSDAUER DES WÄRMETAUSCHERS/HEIZKÖRPERS UND DER PUMPE WIRD DAMIT *WESENTLICH* ERHÖHT!

AUCH "RENNWAGEN" FÄHRT MAN NICHT STÄNDIG IM ERSTEN GANG!



SICHERHEITSHINWEISE

Alle SAFEX-NEBELGERÄTE sind entsprechend der DIN/VDE-Vorschrift 0700/Teil 245 konstruiert und gefertigt.

ALLGEMEINER BETRIEB

- 1.) Die Geräte sind mit einer Defektschaltung versehen. Die damit verbundene, rote Kontrolle leuchtet bei Fehlfunktion der Heizung oder einem Defekt der Hauptsicherung (Kurzschluß) auf, wobei sich alle anderen Anzeigen abschalten.
- 2.) Ein Auswechseln der Sicherung darf nur bei abgeschaltetem Gerät unter Verwendung von geeignetem Ersatzteil erfolgen (Feinsicherung 5 - 20 mm).
- 3.) Elektrische Wärmegeräte, die durch einen Sturz beschädigt werden konnten, dürfen **nicht** wieder in Betrieb genommen werden, da die Sicherheitseinrichtungen - auch ohne sichtbare Schäden von außen - beschädigt sein können. In Zweifelsfällen ist das Gerät sofort vom Netz zu trennen und zur Reparatur einzusenden.
- 4.) **Unsachgemäße Reparaturen bzw. Veränderungen der Regeleinrichtungen können zu ernststen Gefahren und zur Zerstörung des Gerätes führen. Reparaturen sollten nur durch autorisierte Werkstätten vorgenommen werden.**
- 5.) Die Geräte sind für den Dauerbetrieb geeignet (100 % ED). Es ist jedoch zur Erzielung einer langen Lebensdauer sinnvoll, die Geräte nur unmittelbar vor Gebrauch ein- und bei längeren Pausen auszuschalten. Bei Dauergebrauch empfiehlt es sich, eine automatische Nachtschaltung des Netzes vorzunehmen.
- 6.) Gerät nur so aufstellen, daß ausreichende Belüftung möglich ist. Beim Einbau in Dekorationsmittel sind nach allen Seiten mindestens **10 cm Abstand** einzuhalten. (Ausreichender Luftaustausch ist dann gegeben, wenn mindestens eine Seite des umbauten Raumes freibleibt.)
- 7.) In Räumen mit Publikumsverkehr sollte das Gerät für Unbefugte **nicht zugriffsbereit** sein. Elektrischer Anschluß muß den Vorschriften (VDE/DIN-Norm) entsprechen! Fernsteuerkabel dürfen nur mit vorschriftsmäßiger Kupplung und geeigneten Leitungen verlängert werden. Während der Aufheizphase darf sich unmittelbar vor dem Gerät keine Person befinden - **Sicher-**

PASSIVER BETRIEB (BEREITSCHAFTSZUSTAND)

heitsabstand ca. 1 mtr. - Leicht entzündliches Material, wie Papier, Stoff, Holzwolle, Verpackungsmittel usw. dürfen auf elektrischen Wärmegeräten bzw. in deren unmittelbarer Nähe nicht gelagert werden. Die Düse des Gerätes muß frei in den Raum gerichtet sein!
Der erzeugte Nebel muß **frei in den Raum** ausblasen können und darf **nicht** unmittelbar **auf**

AKTIVER BETRIEB (NEBELERZEUGUNG)

Personen oder Dekorationsstücke gerichtet werden (Abstand mind. 2,5 mtr.). Ein Versprühen des Nebels auf heiße Oberflächen bzw. direkt in offene Flammen, glühende Heizspiralen usw. ist unzulässig!

Der ansonsten unbrennbare und gesundheitlich unbedenkliche Nebel kann sich auf heißen Oberflächen und in Flammen thermisch zersetzen und dabei übelriechende, schädliche Zersetzungsprodukte bilden.)

Hinweis: Einzelne Kerzenflammen u. ä. kleine Wärmequellen sowie Zentralheizungen, andere geschlossene Heizsysteme und elektrische Geräte, Scheinwerfer usw. bilden keinerlei Gefahr und können unberücksichtigt bleiben.

In Räumen, die dem Aufenthalt größerer Personengruppen dienen, ist die erzeugte Nebelmenge so

EINSATZ IN VERSAMMLUNGSSTÄTTEN

zu begrenzen, daß Sicherheitseinrichtungen, wie Notausgänge, Hinweisschilder, Treppenstufen u. ä. Einrichtungen nicht unkenntlich gemacht werden!

In unmittelbarer Nähe des Gerätes können kleine Flüssigkeitsmengen zu Boden tropfen. Diese sind durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen, bzw. dem Publikum ist der Zutritt dorthin zu untersagen (**Rutschgefahr!**).

Gelegentlich kleine Nebelausstöße trotz ausgeschaltetem Nebelschalter sind während der Aufheizphase konstruktionsbedingt und ohne Bedeutung.

WARNUNG: Der Betrieb mit fremden Flüssigkeiten oder ein Öffnen des Gerätes während der Garantiezeit bewirkt ein sofortiges Erlöschen jeder Gewährleistung und der Haftung des Herstellers bzw. des Vertreibers.

Der Nebel entsteht durch eine chemisch/physikalische Reaktion der im Nebel enthaltenen Stoffe mit

ANWENDUNGSHINWEISE

D

NEBELERZEUGUNG

der atmosphärischen Luftfeuchtigkeit unmittelbar an der Düse in einer ca. 10 cm langen Zone, die **nicht durch unmittelbares Aufsetzen von Schläuchen usw. gestört werden darf.**

Es bilden sich dabei mikroskopisch kleine, Wasserdampf ähnliche Partikel, wie sie in echtem Nebel vorliegen. Durch die Wahl verschiedener Fluidsorten läßt sich die Haltbarkeit des Nebels variieren.

Es stehen außerdem Sondersorten für die Anwendung im Freien u. a. spezielle Zwecke zur Verfügung, **SAFEX- INSIDE-NEBELFLUID**-Sorten können untereinander gemischt werden, um Nebel nach eigenen Wünschen zu erzeugen. Die Mischung kann jedoch nicht durch Stellen des Tankwahlhebels auf "Halb"-Position erzeugt werden.

Um Bodennebel zu erzeugen, kann ein **SAFEX-NEBELKÜHLER**, gefüllt mit Trockeneis, als

BODENNEBEL

Vorsatzgerät verwendet werden. Der Nebelstrahl wird durch den Kühltunnel gelenkt, kühlt etwas unter Raumtemperatur und bleibt so einige Zeit am Boden liegen.

Die Kühlerwirkung ist von der Menge des durchgeleiteten Nebels abhängig. Benötigt man sehr stabilen Bodennebel, kann die Verwendung von 2 hintereinander geschalteten Kühlern oder die Verwendung des **SAFEX-JUMBO-NEBELKÜHLERS** ratsam sein.

Beste Ergebnisse werden dabei mit **INSIDE-NEBELFLUID BLITZ** bzw. "460" erzielt, da sich die langsam erwärmenden und dabei aufsteigenden Nebelschwaden schneller verflüchtigen.

Die Verteilung des Nebels ist **ausschließlich** von Luftströmung und Temperatur am Einsatzort abhängig. Soll eine

NEBELVERTEILUNG/-LEITUNG

Fläche schnell vernebelt werden, so bewegt man das Gerät in der Luftströmung hin und her bzw. auf und ab, um schnell große Wolken zu erhalten.

Eine Weiterleitung des Nebels ist durch Verwendung des **SAFEX-SCHLAUCHADAPTERS** und des **SAFEX-SPIRALSCHLAUCHES** möglich, womit genügend Abstand zwischen Düse und Schlauchöffnung geschaffen wird (ca. 10 cm), um möglichst viel Luft mit einströmen zu lassen, was für eine einwandfreie Ausbildung des Nebels unbedingt notwendig ist.

Das **DÜSENSCHUTZROHR** trägt ein Innengewinde und kann daher bei kaltem Gerät per Hand abgeschraubt werden. **DÜSENSCHUTZROHR** dazu mit der Hand nach links gegen den Uhrzeigersinn abdrehen und statt dessen **SCHLAUCH-ADAPTER** aufschrauben. **SPIRALSCHLAUCH** ca. 2 - 3 cm über **ADAPTER-RING** aufschieben und mittels **SCHLAUCHKLEMME** fixieren.

Eine Anbringung von Schläuchen usw. direkt an Nebelauslaß (Düse) oder am Düsen-Schutzrohr ist unzulässig; es ist dringend davon abzuraten, da dies auch zu Schäden bzw. Gefahren führen kann.

Das Gerät arbeitet nur einwandfrei in waagrechter Position oder leichter Schräglage nach oben, andere Einbaulagen sind mit dem Hersteller abzustimmen.

Für **FESTINSTALLATIONEN** sind als **NEBEL-LEITSYSTEME** Kunststoffrohre aus dem Bereich der Hausinstallation (ABFLUSSROHRE) und deren **WINKEL-** und **ABZWEIGSTÜCKE** geeignet.

Vorwiegend das Rohrsystem mit **80 mm** Durchmesser, auch in Verbindung mit **ROHRVENTILATOREN**, hat sich als sehr effektiv erwiesen.

Detaillierte Auskünfte und Beratung erteilen unter

TELEFON: 040-83 92 110

R. BRÜHL-SCHAIDT	-	ANWENDUNG THEATER/BÜHNE
H. J. SCHMIDT	-	FERNSTEUERUNG/ELEKTRONIC
G. SCHAIDT	-	SICHERHEITSTECHNIK/FLUIDE

TECHNISCHE DATEN

E

TECHNISCHE DATEN NEBELGERÄT SNG 6 /-FW

ELEKTR. KENNDATEN

220 Volt AC / 50 Hz - 2000 W - Sicherung: 10 Amp.

AUFHEIZZEIT

ca. 9 Minuten

TANKINHALT

1,5 Liter

GERÄTEGRÖSSE

LÄNGE: 405 mm (Düse/FS-Anschluss + 100 mm)

BREITE: 200 mm

HÖHE: 225 mm (mit Griff 270 mm)

GEWICHT

11,75 kg (ohne Sonde)

NEBELFLUIDVERBRAUCH

max.105 ml/min.

NEBELEISTUNG

ca. 300 cbm/min - SICHTWEITE 0,5 mtr.

FERNSTEUERANSCHLUSS

5-polige FERNSTEUER-DOSE aus GFK-Kunststoff
(Netzspannung führend)

ZUBEHÖR

3 mtr. GUMMI-NETZKABEL, ANSAUGSCHLAUCH, GE-
BRAUCHSANWEISUNG

SONDERZUBEHÖR

SAFEX-FOG-KONTROLER sowie verschiedene FERN-
STEUERGERÄTE, NEBELKÜHLER, SCHLAUCHADAP-
TER, SPEZIALSCHLAUCH usw.
(Siehe LIEFERPROGRAMM NEBELGERÄTEZUBEHÖR)

NEBELFLÜSSIGKEIT SNG 6 SNG 6 FW

alle SAFEX-THEATER- und DISCO-NEBELFLUIDE
alle SAFEX-NEBELFLUIDE
(Nach DIN/VDE 0700 Teil 245 # 32.1)

TECHNISCHE DATEN NEBELGERÄT SNG 16 /-FW

ELEKTR. KENNDATEN

220 Volt AC / 50 Hz - 3000 W - Sicherung: 15 Amp.

AUFHEIZZEIT

ca. 7 Minuten

TANKINHALT

1,5 Liter

GERÄTEGRÖSSE

LÄNGE: 405 mm (Düse/FS-Anschluss + 100 mm)

BREITE: 200 mm

HÖHE: 225 mm (mit Griff 270 mm)

GEWICHT

11,75 kg (ohne Sonde)

NEBELFLUIDVERBRAUCH

max.145 ml/min.

NEBELEISTUNG

ca. 500 cbm/min - SICHTWEITE 0,5 mtr.

FERNSTEUERANSCHLUSS

5-polige FERNSTEUER-DOSE aus GFK-Kunststoff
(Netzspannung führend)

ZUBEHÖR

3 mtr. GUMMI-NETZKABEL, ANSAUGSCHLAUCH, GE-
BRAUCHSANWEISUNG

SONDERZUBEHÖR

SAFEX-FOG-KONTROLER sowie verschiedene FERN-
STEUERGERÄTE, NEBELKÜHLER, SCHLAUCHADAP-
TER, SPEZIALSCHLAUCH usw.
(Siehe LIEFERPROGRAMM NEBELGERÄTEZUBEHÖR)

NEBELFLÜSSIGKEIT SNG 16 SNG 16 FW

alle SAFEX-NEBELFLUIDE
(Nach DIN/VDE 0700 Teil 245 # 32.1)



GÜNTHER SCHAIDT SAFEX® CHEMIE
D-22869 Schenefeld · Blankeneser Chaussee 26/32
Tel.: +49 (0) 40-83 92 11-0 · Fax: +49 (0) 40 830 14 52
e-mail: safex-chemie@t-online.de